

Integrative Stadtgesellschaft: Chancen und Herausforderungen:

Schlummernde Potenziale klug genutzt?

Auf dem Weg zur Interkulturellen Öffnung von Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen

Mehr als 1/3 aller Kölnerinnen und Kölner haben einen so genannten Migrationshintergrund - Tendenz steigend. Erkennen wir die Chancen und Potenziale dieses demographischen Wandels? Welchen Stellenwert hat die interkulturelle Kompetenz in den Behörden, Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Vereinen und wie kann auf die wachsende Komplexität interkultureller Fragestellungen in unserer Stadt angemessen reagiert werden?

Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft, gemeinnützigem Sektor und Politik diskutieren, inwieweit Köln die wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Potenziale einer kulturell immer vielfältigeren Gesellschaft erkennt, welche Strategien zu einer Erschließung dieser neuer Ressourcen führen und vor welchen Herausforderungen sie dabei stehen.

Eine kabarettistische Annäherung an das Thema ermöglicht der Comedian Özgür Cebe.

Auf dem Podium:

Guido Kahlen, Stadtdirektor

Tayfun Keltek, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Köln

Gregor Berghausen, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Köln

Dr. Markus Eickhoff, Abteilungsleiter Bildungspolitik, Handwerkskammer Köln

Monika Dierksmeier, Sprecherin der Liga der Wohlfahrtsverbände

Helmut Wasserfuhr, Vorsitzender des StadtSportBundes Köln

Moderation:

Helga Kirchner, ehemalige Chefredakteurin, WDR-Hörfunk.

Dienstag, 31. Januar, 20 - 22 Uhr

Forum Volkshochschule im Museum
(Nähe Neumarkt)
Cäcilienstr. 29-33

Eine Veranstaltung des **Integrationsrates** und der **Volkshochschule** in Kooperation mit der **Kölner Freiwilligen Agentur**



Der Oberbürgermeister

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule



Integrationsrat